

Kleine Handreichung für den Besuch mit Gruppen

Der Gärtnerhof am Stüffel e.V. möchte als biologisch-dynamisch wirtschaftender Gemüsebaubetrieb gerne offen für alle sein. Wir bieten deshalb über unsere eigentliche Arbeit hinaus insbesondere Gruppen aus Kindergärten oder Schulklassen die Möglichkeit, bei einem Besuch zu erleben, wie wir unser Gemüse und unsere Kräuter produzieren und welche Rolle die Tiere dabei spielen.

Die Veranstaltungen werden nach Absprache von einer Person mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit begleitet. Das Programm orientiert sich an der Jahreszeit und an den Abläufen im Betrieb. Eine wichtige Rolle spielen die einzelnen Arbeitsschritte bei der Gemüseproduktion und die praktische Teilnahme an einzelnen Arbeiten. Besondere Themen können abgesprochen werden.

Auf dem Gärtnerhof am Stüffel arbeiten viele Menschen, die beim Lernen und Arbeiten einer besonderen Unterstützung bedürfen. Diese Menschen sind selbstverständlich in die Programme eingebunden, wenn Hilfe notwendig ist.

Sicherheit zuerst! Der Gärtnerhof ist ein Produktionsbetrieb, kein Schulbauernhof. Das ist wichtig zu wissen und macht den Besuch interessant. Hier fahren große Fahrzeuge, es gibt Gräben, spitze Pfähle und gestapelte Dinge, auf die geachtet werden muss. Die Tiere sind meist Menschen gewohnt, dürfen aber wie überall nur nach Absprache gefüttert werden, da sie sonst krank werden können und schlechte Manieren annehmen (schnappen nach Händen, brüllen aus Futtermangel bei Besuchern u.ä.). Wie überall ist Rücksicht auf Mitmenschen und Arbeitsabläufe eine gute Leitlinie. Gruppen, welche z.B. beim Reitunterricht am Reitplatz toben, stören dort natürlich Reitschüler und Pferde, Selbstbedienung bei Äpfeln und Tomaten verärgert die Gärtner und verschmutztes Heu die Tiere.

Zur Frage des Alters: Unsere Erfahrungen zeigen, dass Kinder unter vier Jahren bei geführten Programmen schnell überfordert sind. Gruppen, die sich überwiegend aus noch sehr kleinen Kindern zusammensetzen, bieten wir deshalb an, nach Terminabsprache (und natürlich mit der notwendigen Umsicht) den Gärtnerhof bei einem Rundgang selber zu entdecken. Es gibt eine Sandkiste und Regenschutz im Kinderhaus. Bei älteren Schülergruppen bietet sich eine Absprache von Schwerpunkten an, um die Vor- und Nachbereitung zu vereinfachen. Es steht Material zu einzelnen Themen zur Verfügung.

Kleiderordnung: Selbstverständlich ist auf wettergerechte Kleidung zu achten, mit der auch mal in der Erde gebuddelt werden darf. Keine Scheu, wir sehen auf dem Hof alle so aus.

Was es kostet: Die Teilnahme an den Gruppenprogrammen kostet 5,00 € pro Person (Kinder wie Erwachsene), die Mindestgebühr beträgt 80,00 €. Die Programme dauern etwa 1,5 Stunden. Die Gruppen können sich gerne vor oder nach dem Programm im kleinen Kinderhaus aufhalten. Toiletten befinden sich im Hauptgebäude. Bei Besuchen ohne Führung kann gespendet werden. Von den eingenommenen Geldern trägt der gemeinnützige Gärtnerhof am Stüffel e.V. einen Teil der Kosten für die Programme (Personal, Betriebskosten für Geräte wie Trecker oder Planwagen, verkostetes Gemüse, Instandhaltung des kleinen Kinderhauses etc.).

Terminsachen: Termine können per E-mail (solawi@stueffel.de) angefragt werden. Bitte geben Sie die Gruppengröße, das Alter und Kontaktmöglichkeiten an. Absagen müssen bitte mindestens am Vormittag des Vortages erfolgen.

Wir freuen uns auf netten Besuch!

Gärtnerhof am Stüffel e.V.